



Aufruf: Zeitzeugen gesucht!

Eine Arbeitsgruppe des Vereins **Criminalium** befasst sich unter der Leitung seines Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Kreuzer mit der Aufarbeitung des NS-Unrechts in der Nachkriegszeit.

Im Anschluß an die Ausstellung „Verstrickung der Justiz in das NS-System 1933 – 1945, Forschungsergebnisse für Hessen“ und an dessen Rahmenprogramm planen wir, – im Rahmen von weiteren Veranstaltungen des Vereins - **Nachkriegsfolgen im regionalen Bereich anhand von Einzelschicksalen nachzugehen.**

Hierbei wollen wir

Themen mit rechtlichem Bezug zum Umgang mit NS-Unrecht in der Nachkriegszeit

in Staat und Gesellschaft aufgreifen.

Als **mögliche Themen** seien beispielhaft aufgeführt:

Anträge auf Wiedergutmachung nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Euthanasie, Zwangssterilisationen, Zwangsmaßnahmen gegen Homosexuelle, etwaiger Ausgleich beruflicher und sonstiger Nachteile von Opfern des NS-Systems durch staatliche und kommunale Behörden und Institutionen – etwa im universitären Bereich und in Kirchen, Verfolgung von NS-Gewaltverbrechen im Landgerichtsbezirk Gießen, Entnazifizierung.

Zeitzeugen und deren Angehörige und Freunde bitten wir, uns zu unterstützen durch Berichte von Erlebtem und Dokumente, soweit noch vorhanden. Das Mitgeteilte wird in der Arbeitsgruppe zu besprechen und aufzuarbeiten sein. Die Themen könnten sodann in öffentlichen Veranstaltungen durch die Arbeitsgruppe entweder mit eigenen Schilderungen von Zeitzeugen oder durch Berichte Dritter (etwa Angehörige, Freunde o.ä.) dargestellt und im Gesamtzusammenhang auch kritisch beleuchtet werden.

Sie könnten zugleich in eine schriftliche Dokumentation münden.

Wir rufen Zeitzeugen, auch deren Angehörige und Freunde, auf, sich mit dem Verein Criminalium in Verbindung zu setzen.

Der Kontakt kann über die Kanzleiinschrift des Ersten Vorsitzenden Herrn **Rechtsanwalt Turgay Schmidt, Goethestr. 22, 35390 Gießen**, oder über www.criminalium.de hergestellt werden. Mitglieder der Arbeitsgruppe werden sodann Verbindung zu den Mitteilern aufnehmen.